



28.06.2016

SPRAYMAX PRIMER SHADE SPART ZEIT UND MATERIAL BEI SPOTREPAIR

In sein **SprayMax Spotrepair-Komplettsystem „aus der Dose“** hat Aerosol-Spezialist Kwasny jetzt eine neue Füller-Serie aufgenommen – den Primer Shade. Das Besondere an diesem Grundierfüller mit Korrosionsschutzwirkung ist, dass er in fünf unterschiedlichen, präzise abgestuften Grautönen von Schwarz bis Weiß erhältlich ist.

HELLIGKEIT DES UNTERGRUNDES WIRD AN FARBTON ANGEPASST

Der Effekt: Bei der Kleinschadenreparatur lässt sich **der Helligkeitsgrad des Untergrundes, der Grundierung an den Helligkeitsgrad des zu lackierenden Farbtons anpassen**. „Das sorgt einerseits für eine bessere Farbtongenauigkeit, spart andererseits vor allem Lackmaterial sowie Prozesszeit, da weniger Spritz- und Trocknungsgänge erforderlich sind“, unterstreicht Kwasny-Produktmanager Frank Haydt.

WENIGER SPITZGÄNGE = GERINGERER LACKVERBRAUCH + REDUZIERTER PROZESSZEITEN

„Im Klartext: Wenn ich an einem weißen Fahrzeug einen schwarzen Füller verwende, benötige ich mehr Spitzgänge und damit mehr kostenintensiven Basislack, ehe das Weiß richtig deckt. Wenn ich allerdings von vornherein einen hellen Grundierfüller einsetze, brauche ich weniger Spritzgänge – und damit auch weniger Arbeits- und Trocknungszeit“, hebt Frank Haydt hervor.

THEMA GEWINNT IMMER MEHR AN BEDEUTUNG

Das Thema gewinnt angesichts des **aktuellen Trends zu helleren und vor allem Weiß-Lacktönen** sowie mit Blick auf die modernen, schichtdickenoptimierten Basis- und Decklacke immer mehr Relevanz. „Mit unserem SprayMax Primer Shade **sparen Sie in der Kleinschadenreparatur Materialverbrauch, Prozesszeit und damit insgesamt Prozesskosten**“, fasst der Kwasny-Produktmanager zusammen.

Andreas Löffler